

### **Reichweite**

Oikocredit arbeitet mit **rund 600 Mikrofinanzinstitutionen in 70 Ländern** mit Oikocredit-Darlehen. Kein anderer privater Geldgeber unterstützt so viele Mikrofinanzinstitutionen und keiner hat eine vergleichbare geographische Reichweite.

### **Aktivitäten in Afrika und Asien**

**Rund 55 Prozent** der Oikocredit-Darlehen im Mikrofinanzbereich gehen an Institutionen in Afrika und Asien. Beide Kontinente werden von den meisten anderen Investoren wenig berücksichtigt, laut Weltbank fließen nur 13 Prozent der ausländischen Mikrofinanz-Investitionen dorthin.

### **Förderung von Startup-MFIs**

Oikocredit fördert nicht nur etablierte und erfolgreiche Mikrofinanzinstitutionen, sondern auch kleinere basisorientierte Einrichtungen mit höheren Risiken: Spar- und Darlehensgenossenschaften, Neugründungen und insbesondere Mikrofinanzinstitutionen in ländlichen Gebieten, denn dort ist der Bedarf besonders hoch. Mit dieser Strategie gilt Oikocredit heute als führend bei der Erreichung kleinerer und neuer Mikrofinanzinstitutionen, die in der Regel risikoreiche, unterversorgte Nischenmärkte bedienen.

### **Kredite in Landeswährung**

Ein weiteres kundenorientiertes Angebot sind - seit dem Jahr 2000 - Kredite in Landeswährung. Auch hier war Oikocredit Vorreiter. Heute haben wir rund die Hälfte unseres Mikrofinanzinstitution-Portfolios in Landeswährungen vergeben und sind ein bevorzugter Kreditgeber für viele Mikrofinanzinstitutionen, die Wechselkursrisiken vermeiden wollen.

### **Technische Unterstützung**

Oikocredit stellt nicht nur Darlehenskapital bereit, sondern leistet nach Möglichkeit auch technische Unterstützung, entweder direkt oder über erfahrene Kooperationspartner. So können unsere Mikrofinanzpartner ihr Management, ihre Geschäftsprozesse und die Beratungs- und Bildungsangebote für ihre KreditnehmerInnen verbessern.

### **Analyse der Auswirkungen**

Oikocredit hat verschiedene Kriterien und Methoden um sicherzustellen, dass die Mikrofinanzinstitutionen-Projektpartner wirklich zur Verbesserung der Lebenssituation armer Menschen beitragen. Zum Beispiel haben Oikocredit und die Grameen Foundation gemeinsam ein Instrumentarium zur Messung von Armut entwickelt, das inzwischen von verschiedenen Mikrofinanzinstitutionen eingesetzt wird, um die Veränderungen beim Armutslevel der KundInnen zu dokumentieren.